

(titel, verlag, preis, bild usw.)

Transite, Lilith, Partnerastrologie, das sind die Themen, zu denen Livaldi Laun bisher zahlreiche Bücher veröffentlicht hat, die alle aus der Praxis heraus geschrieben wurden. Zum ersten Mal erscheint jetzt ein Werk aus ihrer Feder über Karma, Lebenssinn, Sterben, Schicksale und letzte Fragen des Menschseins, neue philosophische Inhalte also. Die wandlungsfähige Autorin bleibt sich nur insofern gleich, als sie auch diese gewichtigen Themen verständlich beschreibt und den Bezug zum praktischen Leben beibehält.

Was haben wir uns vor der Inkarnation vorgenommen? Wie entsteht so ein Lebensentwurf? Nach der Diskussion solcher Fragen beschreibt die Autorin das Geburtshoroskop als Plan, der karmisch bedingt ist, und zwar in seiner Gesamtheit. Sie beschreibt die vielen Freiheiten, die damit verbunden sind, diesen Plan zu erkennen und ins Leben umzusetzen.

Besonders spannend sind die kurzen aber bewegenden biografischen Notizen über unbekannte und bekannte Persönlichkeiten samt deren Horoskopen. Selbst wenn man kein Interesse für die Horoskop-Auslösungen hätte, wären diese Lebensgeschichten spannend zu lesen, Geschichten vom Scheitern, vom Gelingen, und immer wieder vom Umdenken, von Neuentscheidungen. Livaldi-Laun drängt niemandem ihre Lebensphilosophie auf, macht aber deutlich, dass es für sie um Veränderung geht. Leben bedeutet, zu handeln, etwas Neues anzufangen, sich zu entwickeln. Beeindruckend, dass sie ihre karmische Weltsicht vertritt, ohne jemals mit dem Schuldbegriff zu operieren. So schreibt sie: „Für den Geist gibt es weder positive noch negative Erlebnisse, eine Erfahrung ist für ihn richtig, wenn sie lehrreich ist.“

Aus gesonderten Kapiteln erhält man astrologische Erkenntnisse über die spirituelle Funktion des Uranus, die Wichtigkeit des vorgeburtlichen Neumondes, auch in der Partnerschaft. Wir finden kluge Sätze über Menschen, die (zwischen etwa 48 und 51 Jahren) eine Wiederkehr des Chiron erleben. Karmische Beziehungen und die Funktion von Lilith kommen zur Sprache, ebenso übersinnliche Begabungen unterschiedlicher Art. Neben dem notwendigen Hinweis auf mögliche neptunische Täuschungen hätte sich der Leser hier vielleicht noch einen Hinweis gewünscht, wie er die eigenen Neptun-Fähigkeiten positiv entwickeln kann.

Wer möchte, kann das Buch auch lesen, um sich mit seinem eigenen Schicksal auszusöhnen. Die Autorin sagt beispielsweise viel Bedenkenswertes über den Tod von Kindern und Jugendlichen. Diese Aussagen können Eltern, welche eine solche Erfahrung machen mussten, ein gutes Stück Trost bieten. Bewegend sind auch Horoskop und Schicksal jenes Journalisten, der um die ganze Welt

reiste, um - wie Chiron im Mythos - ein Mittel gegen seine Krankheit zu finden,
und dabei schließlich Weisheit und einen friedvollen Tod fand.

Dieses Buch ist eine erstaunliche Neuentdeckung im Kosmos der Lianella
Lvaldi Laun, der sich wunderbar vertieft und weiterentwickelt hat.

Ernst Ott